

RescueLink® Bedienerhandbuch

70-02084-08 A

Copyright© 2020 Cardiac Science Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



AT THE HEART OF SAVING
LIVES®

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen und Daten sind frei erfunden, sofern nicht anders angegeben.

Markeninformationen

Cardiac Science, das Shielded Heart-Logo, Powerheart, Mastertrak, MDLink, STAR, IntelliSense, Rescue Ready, RescueCoach, RescueLink und RHYTHMx sind Marken oder eingetragene Marken der Cardiac Science Corporation. Alle anderen Produkt- und Firmennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2020 Cardiac Science Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Patente

Dieses Gerät ist durch die folgenden US- und internationalen Patente geschützt:

5.792.190; 5.999.493; 5.402.884; 5.579.919; 5.749.902; 5.645.571;
6.029.085; 5.984.102; 5.919.212; 5.891.172; 5.674.266; 5.700.281;
5.891.173; 5.968.080; 6.263.239; 5.797.969; D402.758; D405.754;
5.909.138; 6.173.203; 6.088.616; 5.897.576; 5.955.956; 6.083.246;
6.064.909; 6.038.473; 5.868.794; 6.115.638; 6.366.809; 5.474.574;
6.246.907; 6.289.243; 6.411.846; 6.480.734; 6.658.290; EP00756878

Weitere US- und internationale Patente sind angemeldet.



Cardiac Science Corporation
500 Burdick Parkway
Deerfield, WI 53531 USA
800.426.0337 (USA)
262.953.3499
care@cardiacscience.com
www.cardiacscience.com

Inhalt

Erste Schritte	4
Einrichten des Kommunikationsanschlusses	5
Festlegen von RescueLink-Optionen	10
Einstellen der Wiedergabesteuerung	14
Verwenden von RescueLink	15
Löschen von Reanimationsdaten	15
Formatieren von Datum und Uhrzeit.....	16
Eingeben von Anmerkungsdaten	16
Exportieren von RescueLink-Dateien.....	18
Suchen von Reanimationsdaten.....	19
Abrufen von Datum und Uhrzeit des AED	20
Abrufen von Reanimationsdaten	20
Öffnen vorhandener RescueLink-Dateien	21
Wiedergeben von Reanimationsdaten	21
Drucken von Reanimationsdaten	22
Einstellen von Datum und Uhrzeit des AED	24
Anzeigen von Reanimationsdaten.....	25
Beheben von Problemen.....	31
Fehlerbehebung beim AED	31
Fehlerbehebung in RescueLink.....	33

Erste Schritte

Die folgenden Zeichnungen zeigen die AED-Komponenten und ihre Position für den G3, G3 Plus, G3 Elite und G3 Pro.

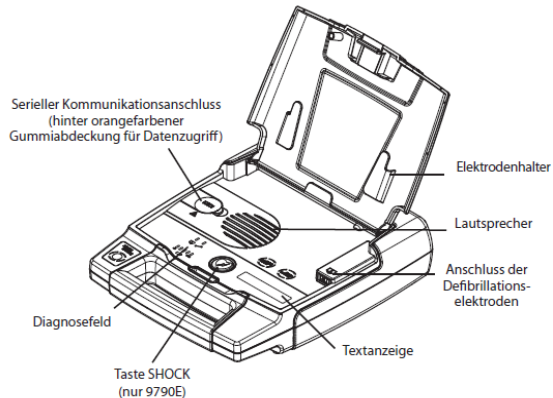


Abbildung 1: G3, G3 Plus und G3 Elite

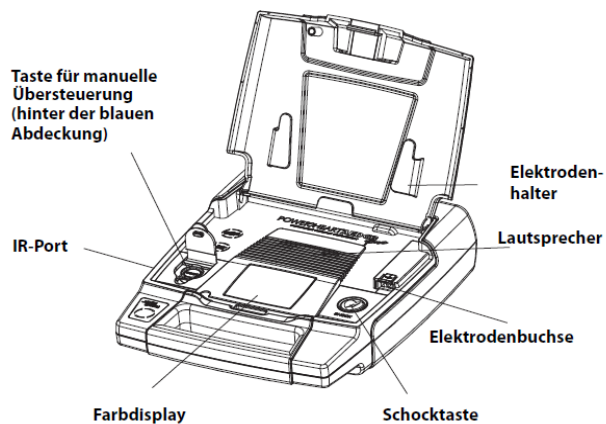


Abbildung 2: G3 Pro

Einrichten des Kommunikationsanschlusses

Zum Herunterladen von Daten von einem AED müssen die Kommunikationsanschlüsse korrekt eingerichtet sein. RescueLink[®] erkennt den Kommunikationsanschluss automatisch. Sie können den Kommunikationsanschluss aber auch manuell einrichten.

Anschließen des AED an den Computer

Um Reanimationsdaten von einem AED auf einen Computer zu übertragen, muss der AED mit dem Computer über ein serielles Kommunikationskabel verbunden sein.

Hinweis: Wenn Sie RescueLink noch nicht gestartet haben, starten Sie es jetzt.

Für den G3 Pro:

- ◆ Schließen Sie den IrDa-Dongle an den IR-Anschluss an.

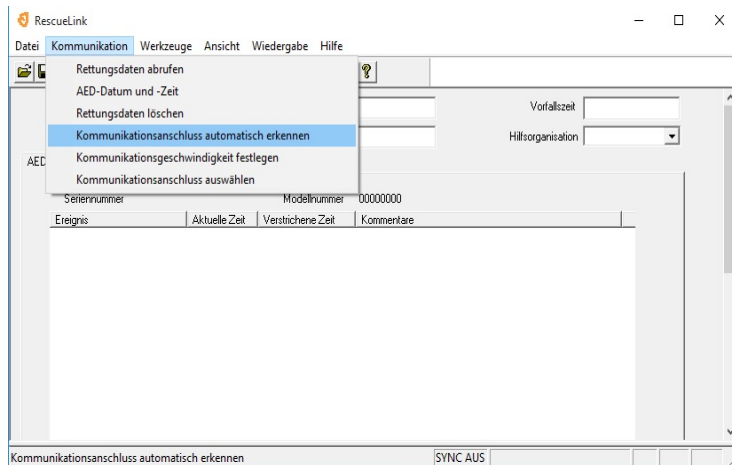
Für den G3, G3 Plus und G3 Elite:

- ◆ Schließen Sie ein Ende des seriellen Kommunikationskabels an den seriellen Kommunikationsanschluss des AED an.
 - Der serielle Anschluss des Powerheart[®] G3 AED befindet sich links unter der Abdeckung.
- ◆ Schließen Sie das andere Ende des seriellen Kommunikationskabels an den entsprechenden Kommunikationsanschluss am Computer an.
 - Das serielle Kommunikationskabel ist mit einem 9-poligen Anschluss ausgestattet. Falls der Kommunikationsanschluss 25-polig ist, muss ein Adapter verwendet werden.

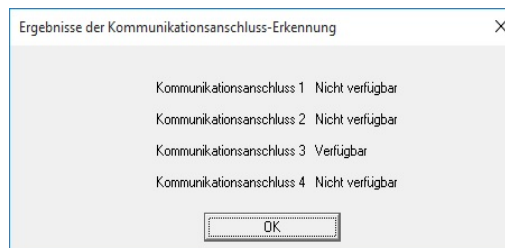
Automatisches Erkennen des Kommunikationsanschlusses

So erkennt RescueLink den Computer-Kommunikationsanschluss automatisch:

1. Schließen Sie den AED an den Computer an.
2. Wenn Sie RescueLink noch nicht gestartet haben, starten Sie es jetzt.
3. Öffnen Sie den Deckel des AED.
4. Wählen Sie im Menü „Kommunikation“ die Option „Kommunikationsanschluss automatisch erkennen“.



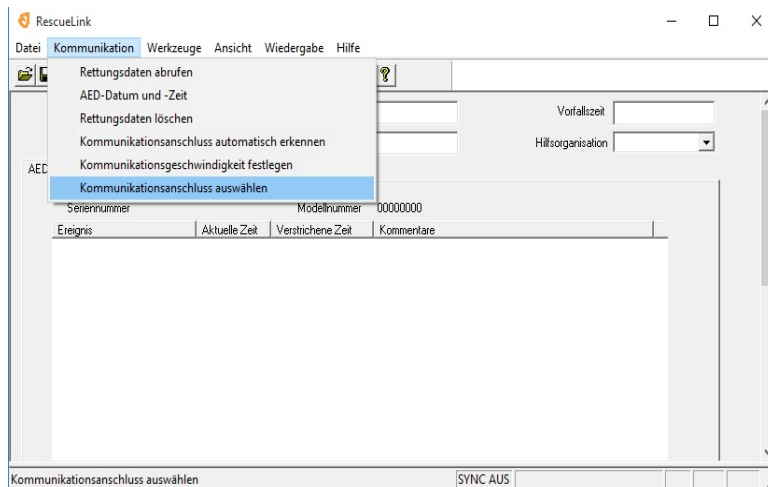
RescueLink zeigt an, welche Kommunikationsanschlüsse verfügbar und nicht verfügbar sind sowie welcher Kommunikationsanschluss aktuell vom AED verwendet wird.



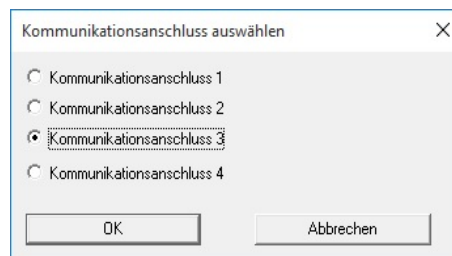
Manuelles Auswählen des Kommunikationsanschlusses

So wählen Sie den Kommunikationsanschluss des Computers manuell aus:

1. Klicken Sie im Menü „Kommunikation“ auf die Option „Kommunikationsanschluss auswählen“.

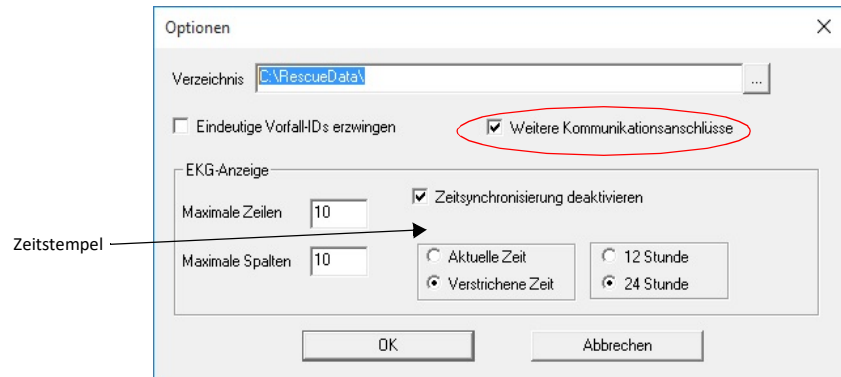


2. Wählen Sie den gewünschten Kommunikationsanschluss aus und klicken Sie auf „OK“.

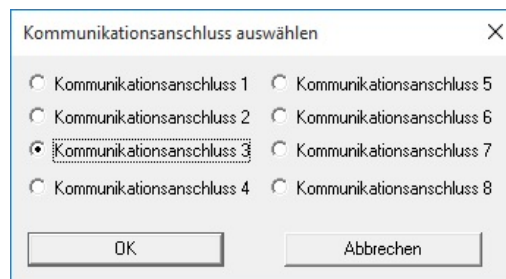


So machen Sie COM 5 bis COM 8 verfügbar:

1. Klicken Sie im Menü „Werkzeuge“ auf „Optionen“, aktivieren Sie „Weitere Kommunikationsanschlüsse“ und klicken Sie auf „OK“.



2. Klicken Sie im Menü „Kommunikation“ auf die Option „Kommunikationsanschluss auswählen“. COM 1 bis COM 8 werden angezeigt.
3. Klicken Sie auf den gewünschten Kommunikationsanschluss und dann auf „OK“.

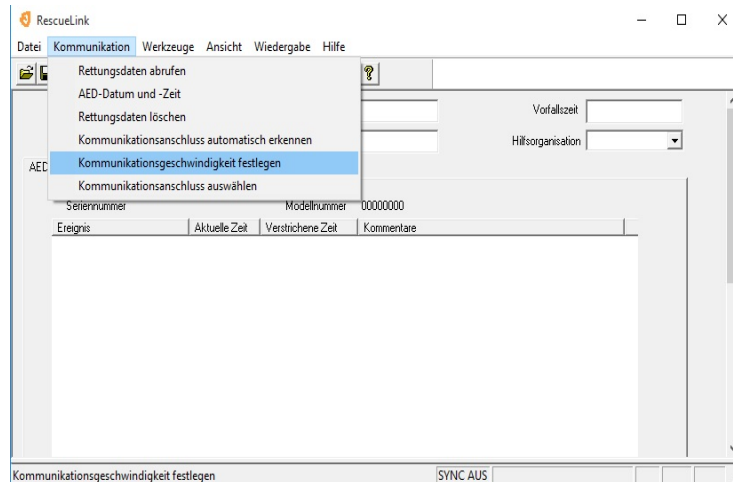


Hinweis: Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um einen anderen Kommunikationsanschluss auszuwählen.

Festlegen der Kommunikationsgeschwindigkeit

So legen Sie die Kommunikationsgeschwindigkeit zwischen dem AED und dem Computer fest.

1. Schließen Sie den AED an den Computer an.
2. Öffnen Sie den Deckel des AED.
3. Führen Sie eine automatische oder manuelle Erkennung des Kommunikationsanschlusses durch.
4. Klicken Sie im Menü „Kommunikation“ auf die Option „Kommunikationsgeschwindigkeit festlegen“.



Festlegen von RescueLink-Optionen

EKG-Anzeige

In RescueLink können Sie die auf dem Bildschirm angezeigten EKG-Zeilen und -Spalten ändern. Diese Einstellung wird auch für das Drucken des EKG-Herzrhythmusberichts verwendet.

1. Wählen Sie im Menü „Werkzeuge“ die Option „Optionen“.
2. Geben Sie in das Feld „Maximale Zeilen“ eine Zahl von 3 bis 10 ein.

Hinweis: Die Voreinstellung ist 4.

3. Geben Sie in das Feld „Maximale Spalten“ eine Zahl von 3 bis 30 ein.

Hinweis: Die Voreinstellung ist 10.

Datenverzeichnis

Bei der Installation legt RescueLink die Datei rescuelink.mdb am folgenden Standardspeicherort ab:

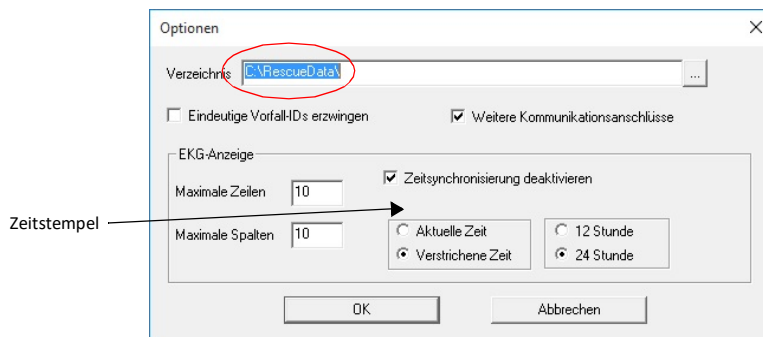
C:\RescueData\rescuelink.mdb.

Im Datenverzeichnis oder -ordner, in dem sich die Datei rescuelink.mdb befindet, werden alle EKG- und Vorfalldaten gespeichert. Damit Sie die EKG- und Vorfalldaten anzeigen können, muss das Feld „Verzeichnis“ den Pfad zu dem Ordner enthalten, in dem die Datei rescuelink.mdb gespeichert ist. Führen Sie die unten angegebenen Schritte aus, um das Datenverzeichnis zu ändern.

Hinweis: Wenn Sie bei der Installation einen anderen Pfad ausgewählt haben, dann muss im Feld „Verzeichnis“ der Pfad zu dem Speicherort der Datei rescuelink.mdb enthalten sein.

So ändern Sie den Speicherort des Datenverzeichnisses:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich die ODBC-Datenquelle am gewünschten Speicherort befindet.
2. Wählen Sie im Menü „Werkzeuge“ die Option „Optionen“.
3. Im Feld „Verzeichnis“ wird der Ordner angezeigt, in dem die Datei rescuelink.mdb gespeichert ist. Zum Ändern des Speicherorts klicken Sie auf das Symbol am Ende des Pfades und wählen den Speicherort aus.
4. Klicken Sie auf „OK“.



Hinweis: RescueLink muss geschlossen und dann erneut geöffnet werden, damit die Einstellung wirksam wird.

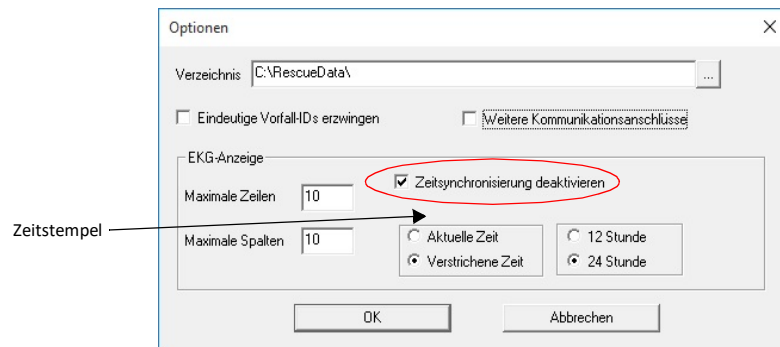
Aktivieren/Deaktivieren der Zeitsynchronisierung

In RescueLink können Reanimationsdaten mit der AED-Uhr synchronisiert werden, vorausgesetzt, die interne Uhr des Computers wurde mit der AED-Uhr vor der Datenübertragung synchronisiert.

Bei aktivierter Zeitsynchronisierung werden vom internen Speicher empfangene Reanimationsdaten mit der Computeruhrzeit, zu der die Datenübertragung gestartet wurde, synchronisiert.

RescueLink zeigt in der Statusleiste an, ob die Zeitsynchronisierung aktiviert oder deaktiviert ist.

Hinweis: Das Programm wird mit der **deaktivierten** Option installiert.



So aktivieren Sie die Zeitsynchronisierung:

1. Wählen Sie im Menü „Werkzeuge“ die Option „Optionen“.
2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Zeitsynchronisierung deaktivieren“.

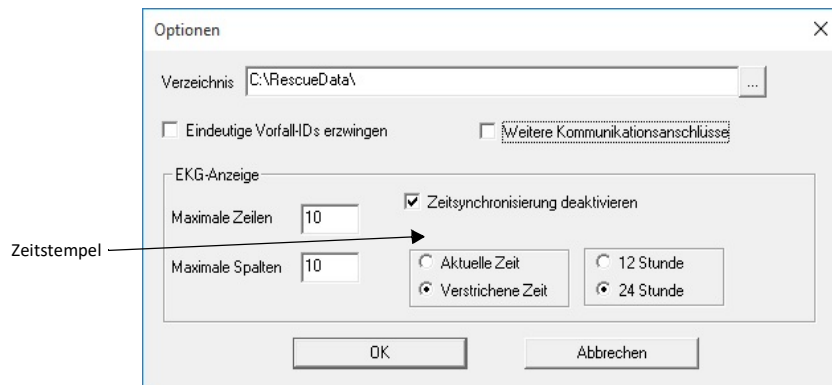
So deaktivieren Sie die Zeitsynchronisierung:

1. Wählen Sie im Menü „Werkzeuge“ die Option „Optionen“.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Zeitsynchronisierung deaktivieren“.

Formatieren von Zeitstempeln

So formatieren Sie Zeitstempel:

1. Wählen Sie im Menü „Werkzeuge“ die Option „Optionen“.
2. Aktivieren Sie „Aktuelle Zeit“ oder „Verstrichene Zeit“.
3. Aktivieren Sie „12 Stunde“ oder „24 Stunde“.

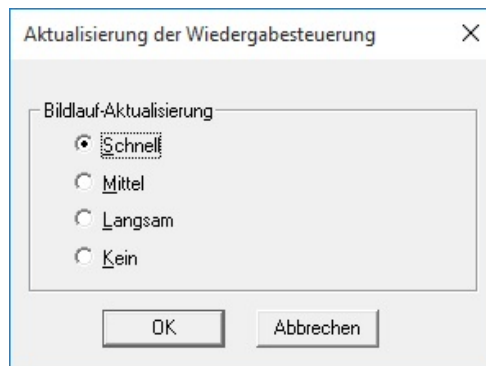


Einstellen der Wiedergabesteuerung

So stellen Sie die Wiedergabesteuerung ein oder ändern sie:

1. Wählen Sie im Menü „Wiedergabe“ die Option „Wiedergabesteuerung“.
2. Wählen Sie die gewünschte Bildlauf-Aktualisierung.

Die Optionen für die Bildlauf-Aktualisierung sind: „Schnell“, „Mittel“, „Langsam“ und „Kein“. Die Option für die Bildlauf-Aktualisierung ist von der Verarbeitungsleistung des Computers abhängig.



Verwenden von RescueLink

Löschen von Reanimationsdaten

Nach der Übertragung der Reanimationsdaten vom AED zu RescueLink sollten die Daten aus dem internen Speicher des AED gelöscht werden.

Löschen einer Reanimation aus dem internen Speicher des AED

So löschen Sie Reanimationsdaten aus dem internen Speicher des AED:

1. Schließen Sie den AED an den Computer an.
2. Öffnen Sie den Deckel des AED.
3. Wählen Sie im Menü „Kommunikation“ die Option „Rettungsdaten löschen“.


Löschen des aktuellen Vorfalls aus RescueLink



VORSICHT: Ein gelöschter Vorfall kann nicht wiederhergestellt werden.

- ◆ Wählen Sie im Menü „Werkzeuge“ die Option „Aktuellen Vorfall aus RescueLink löschen“.

ODER

- ◆ Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol „Rettung löschen“: 

Formatieren von Datum und Uhrzeit

RescueLink verwendet das kurze Datumsformat aus der Windows-Systemsteuerung.

RescueLink verwendet das Zeitformat aus „Regionale Einstellungen“ der Windows-Systemsteuerung.

Hinweis: Ein Datums- oder Uhrzeitfeld enthält standardmäßig das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit des Computers.

Eingeben von Anmerkungsdaten

In RescueLink können Sie Benutzeranmerkungsdaten hinzufügen, bearbeiten oder löschen. Anmerkungen, die vom AED aufgezeichnet wurden, können nicht geändert werden.

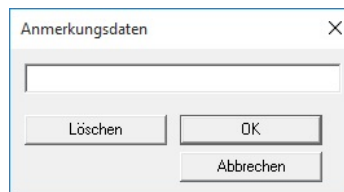
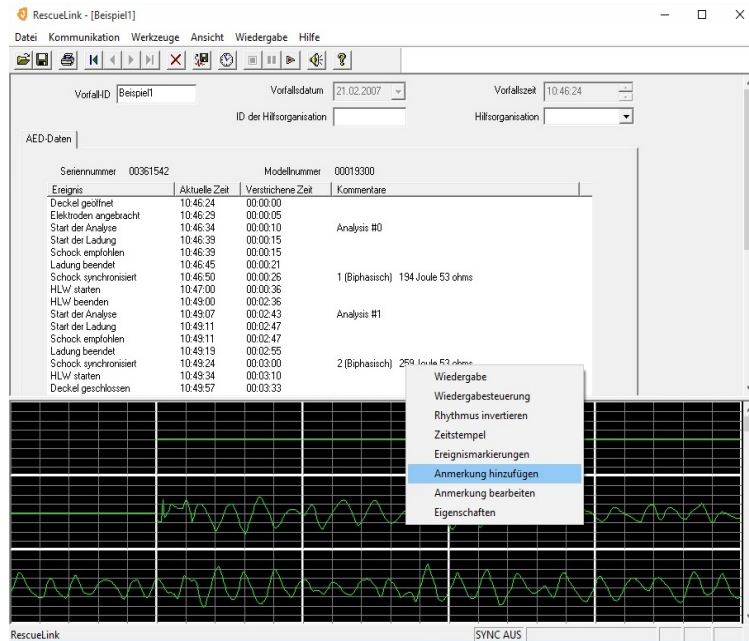
Merkmale von Benutzeranmerkungen:

- ◆ Benutzeranmerkungen werden in den Bericht „Ereignislisten-Zusammenfassung“ übernommen.
- ◆ Benutzeranmerkungen werden auf der Registerkarte „AED-Daten“ in der Ereignisliste angezeigt.
- ◆ Sie können die Benutzeranmerkung per Drag-and-Drop an eine beliebige Position im EKG-Herzrhythmus ziehen.
- ◆ Sie können in der Ereignisliste auf die Benutzeranmerkung doppelklicken, und das Ereignis wird in der linken oberen Ecke des EKG-Herzrhythmus angezeigt.

Hinzufügen von Anmerkungen

So fügen Sie Anmerksungsdaten hinzu:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Bereich des EKG-Herzrhythmus.
2. Wählen Sie „Anmerkung hinzufügen“.
3. Geben Sie Anmerksungsdaten in das Textfeld ein.
4. Klicken Sie auf „OK“.



Bearbeiten von Anmerkungen

So bearbeiten Sie Benutzeranmerkungsdaten:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Benutzeranmerkungsdaten.
2. Wählen Sie „Anmerkung bearbeiten“.
3. Bearbeiten Sie die Anmerkungsdaten im Textfeld.
4. Klicken Sie auf „OK“.


Löschen von Anmerkungen

So löschen Sie Benutzeranmerkungsdaten:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Benutzeranmerkungsdaten.
2. Wählen Sie „Anmerkung bearbeiten“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Löschen“.
4. Klicken Sie auf „OK“.

Exportieren von RescueLink-Dateien

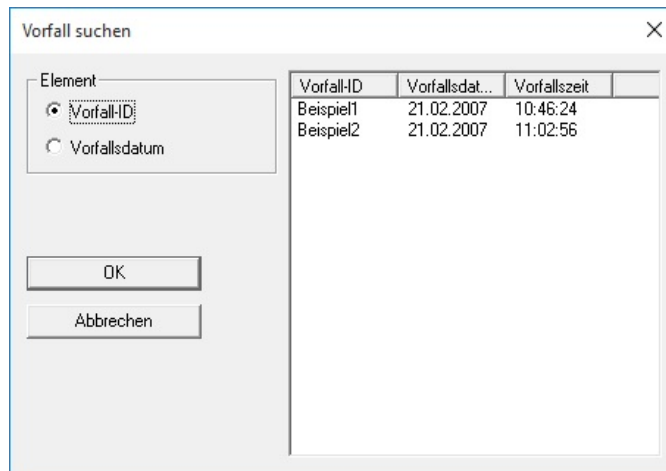
So exportieren oder speichern Sie eine Datei im .svl-Dateiformat:

- ◆ Wählen Sie im Menü „Datei“ die Option „svl-Datei exportieren“.
ODER klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol „Rettung exportieren“: 
- ◆ Geben Sie den gewünschten Dateinamen und den Speicherort für die Datei ein.
- ◆ Klicken Sie auf „Speichern“.

Suchen von Reanimationsdaten

So suchen Sie bestimmte Daten:

1. Wählen Sie im Menü „Werkzeuge“ die Option „Vorfall suchen“.
 2. Aktivieren Sie eines der beiden Kontrollkästchen:
 - Vorfall-ID
 - Vorfallsdatum
 3. Klicken (oder doppelklicken) Sie auf einen Eintrag, um die gewünschten Daten zu markieren, und klicken Sie auf „OK“.
- RescueLink zeigt den angegebenen Vorfall an.



Abrufen von Datum und Uhrzeit des AED

1. Schließen Sie den AED an den Computer an.
2. Öffnen Sie den Deckel des AED.
3. Wählen Sie im Menü „Kommunikation“ die Option „AED-Datum und -Zeit“.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Abrufen“.

RescueLink zeigt das Datum und die Uhrzeit an, die aktuell im AED gespeichert sind.

Abrufen von Reanimationsdaten

Reanimationsdaten können von einem Cardiac Science®-AED übertragen und in einer Vorfalldatei gespeichert werden.

1. Schließen Sie den AED an den Computer an.
2. Öffnen Sie den Deckel des AED.
3. Wählen Sie im Menü „Kommunikation“ die Option „Rettungsdaten abrufen“.

ODER klicken Sie mit der rechten Maustaste in den EKG-Diagrammbereich und wählen Sie „Rettungsdaten abrufen“.

ODER klicken Sie in der Werkzeugleiste auf „Rettungsdaten abrufen“:




Öffnen vorhandener RescueLink-Dateien

Sie können vorhandene RescueLink-Dateien öffnen, die in früheren Versionen von RescueLink erstellt wurden.

RescueLink öffnet eine Datei mit der Erweiterung .svl und wandelt sie in das neue Format um, sodass die neueste Version von RescueLink diese lesen kann. Die alte Datei verbleibt auf dem Computer.


So öffnen Sie eine vorhandene RescueLink-Datei:

1. Wählen Sie im Menü „Datei“ die Option „svl-Datei öffnen“.
ODER klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol „svl-Datei öffnen“: 
2. Wählen Sie den gewünschten Dateinamen und den Speicherort der .svl-Datei.
3. Klicken Sie auf „Öffnen“.


Wiedergeben von Reanimationsdaten

RescueLink kann EKG-Daten einer Reanimation wiedergeben, die Wiedergabe unterbrechen oder stoppen.


Zum Wiedergeben:

- ◆ Wählen Sie im Menü „Wiedergabe“ die Option „Wiedergabe“.
ODER klicken Sie mit der rechten Maustaste in den EKG-Bereich und wählen Sie „Wiedergabe“.
ODER klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol „Reanimationsdaten wiedergeben“: 

Zum Unterbrechen:

- ◆ Wählen Sie im Menü „Wiedergabe“ die Option „Pause“.
ODER klicken Sie mit der rechten Maustaste in den EKG-Bereich und wählen Sie „Pause“.
ODER klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol „Reanimationsdaten anhalten“: 

Zum Stoppen:

- ◆ Wählen Sie im Menü „Wiedergabe“ die Option „Stopp“.
ODER klicken Sie mit der rechten Maustaste in den EKG-Bereich und wählen Sie „Stopp“.
ODER klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol „Rettungsdaten stoppen“: 


Drucken von Reanimationsdaten

In RescueLink können Sie vier vordefinierte Berichte drucken.

EKG-Herzrhythmus

Hinweis: Wenn aktuell auf dem Bildschirm keine Zeitstempel und Ereignis-Marker angezeigt werden, werden sie auch nicht in dem Bericht gedruckt.

So drucken Sie den EKG-Herzrhythmus:

1. Wählen Sie im Menü „Datei“ die Option „Berichte drucken“.
ODER wählen Sie in der Werkzeugleiste das Symbol „Berichte drucken“: 
2. Klicken Sie auf „Bericht-Setup“.
3. Wählen Sie „EKG-Herzrhythmus“.
4. Klicken Sie auf „OK“.
5. Klicken Sie auf „Drucken“.

Druckeinrichtung

In RescueLink können **nur** für den EKG-Herzrhythmusbericht Druckoptionen festgelegt werden. Alle anderen von RescueLink generierten Berichte verwenden vordefinierte Einstellungen für die Papiergröße und die Ausrichtung.


So legen Sie Druckoptionen nur für den EKG-Herzrhythmusbericht fest:

- ◆ Wählen Sie im Menü „Datei“ die Option „Druckeinrichtung“.

Ereignislisten-Zusammenfassung

Hinweis: Der Bericht wird nur im Hochformat gedruckt.


So drucken Sie die Ereignislisten-Zusammenfassung:

1. Wählen Sie im Menü „Datei“ die Option „Berichte drucken“.
ODER wählen Sie in der Werkzeugleiste das Symbol „Berichte drucken“: 
2. Klicken Sie auf „Bericht-Setup“.
3. Wählen Sie „Ereignislisten-Zusammenfassung“.
4. Klicken Sie auf „OK“.
5. Klicken Sie auf „Drucken“.

AED-Betriebsparameter

Hinweis: Der Bericht wird nur im Hochformat gedruckt.


So drucken Sie AED-Betriebsparameter:

1. Wählen Sie im Menü „Datei“ die Option „Berichte drucken“.
ODER wählen Sie in der Werkzeugleiste das Symbol „Berichte drucken“: 
2. Klicken Sie auf „Bericht-Setup“.
3. Wählen Sie AED-Betriebsparameter.
4. Klicken Sie auf „OK“.
5. Klicken Sie auf „Drucken“.

Batterie-Informationen

Hinweis: Der Bericht wird nur im Hochformat gedruckt.

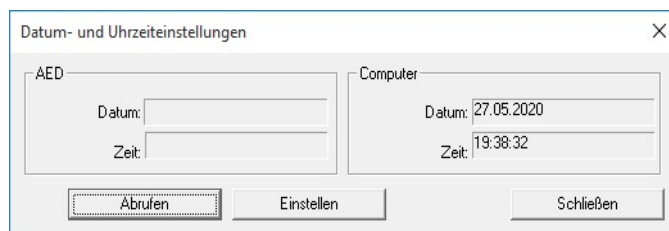
So drucken Sie Batterie-Informationen:

1. Wählen Sie im Menü „Datei“ die Option „Berichte drucken“.
ODER wählen Sie in der Werkzeugleiste das Symbol „Berichte drucken“: 
2. Klicken Sie auf „Bericht-Setup“.
3. Wählen Sie „Batterie-Informationen“.
4. Klicken Sie auf „OK“.
5. Klicken Sie auf „Drucken“.

Einstellen von Datum und Uhrzeit des AED

So stellen Sie Datum und Uhrzeit des AED ein:

1. Schließen Sie den AED an den Computer an.
2. Öffnen Sie den Deckel des AED.
3. Wählen Sie im Menü „Kommunikation“ die Option „AED-Datum und -Zeit“.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellen“.
5. Der AED wird auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Computers eingestellt.



Anzeigen von Reanimationsdaten

In RescueLink können Sie Reanimationsdaten anzeigen, die von einem Cardiac Science-AED heruntergeladen wurden.

EKG-Herzrhythmus

RescueLink zeigt den von Cardiac Science-AEDs aufgezeichneten EKG-Herzrhythmus an. Der EKG-Herzrhythmus wird auf dem Hauptbildschirm unterhalb des Teilers angezeigt. Sie können den horizontalen Teiler verschieben, um den EKG-Herzrhythmus vollständig anzuzeigen oder auszublenden.

Wichtig: Von RescueLink verwaltete Reanimationsdaten sind nur für Archivierungszwecke bestimmt. RescueLink versucht weder, medizinische Daten zu interpretieren, noch ist es ein Medizinprodukt.

Der EKG-Herzrhythmus enthält die folgenden Eigenschaften:

- ◆ Im EKG-Gitter werden Inkremente von 1 Sekunde angezeigt.
- ◆ Ereignisse sind mit Pfeilen und Beschreibungen markiert.
- ◆ Mit der Bildlaufleiste und dem Pfeil können Sie durch die Reanimationsdaten scrollen.
- ◆ Durch Doppelklicken auf ein Ereignis auf der Registerkarte „AED-Daten“ wird das entsprechende Ereignis in der rechten oberen Ecke des EKG-Gitters angezeigt.

AED-Betriebsparameter

Die folgenden AED-Betriebsparameter für den aktuellen auf dem Bildschirm angezeigten Vorfall können gedruckt oder in der Vorschau angezeigt werden:

- ◆ Modellnummer
- ◆ Seriennummer
- ◆ Code-Version
- ◆ Energieprotokoll
- ◆ Maximale Schocks pro Rettung
- ◆ Gleiche Energie nach Umwandlung
- ◆ Sommerzeit
- ◆ Elektrodentest
- ◆ Lautstärke der Tonausgabe
- ◆ SVT-Rate
- ◆ VF/VT-Rate
- ◆ Fortsetzung HLW-Prompt
- ◆ HLW-Zeit
- ◆ Benutzerdefinierte ID
- ◆ Ausgangs-Prompt (G3 Plus und G3 Elite)
- ◆ HLW nur mit Kompressionen (G3 Plus und G3 Elite)
- ◆ HLW zuerst (G3 Plus und G3 Elite)
- ◆ Schaltfläche „Manuell“ (G3 Pro)
- ◆ Schaltfläche „Im manuellen Modus bleiben“ (G3 Pro)

Vorschau der AED-Betriebsparameter

So zeigen Sie AED-Betriebsparameter in der Vorschau an:

- ◆ Wählen Sie im Menü „Werkzeuge“ die Option „AED-Betriebsparameter“.

Batterie-Informationen

Sie können die folgenden Batterie-Informationen für den aktuell angezeigten Vorfall oder direkt vom AED anzeigen oder drucken:

- ◆ Batterietyp
- ◆ Installationsdatum
- ◆ Anzahl der durchgeführten Ladungen
- ◆ Betriebszeit
- ◆ Tage Standby-Betrieb
- ◆ Verbleibende Kapazität der Batterie
- ◆ Batterie-Identifikationsdaten, falls verfügbar

Vorschau der Batterie-Informationen

So zeigen Sie die Batterie-Informationen in der Vorschau an:

1. Wählen Sie im Menü „Werkzeuge“ die Option „Batterie-Informationen“.
2. Wählen Sie „Aktueller Vorfall“ oder „AED“ aus.

Ereignislisten-Zusammenfassung

Sie können die Ereignisliste für den aktuellen, auf dem im Bildschirm angezeigten Vorfall drucken oder in der Vorschau anzeigen.

Vorschau der Ereignislisten-Zusammenfassung

So zeigen Sie die Ereignislisten-Zusammenfassung in der Vorschau an:

- ◆ Klicken Sie auf die Registerkarte „AED-Daten“.

Informationen zum Selbsttest-Verlauf

Sie können den AED-Selbsttest-Verlauf für den aktuellen, auf dem Bildschirm angezeigten Vorfall oder von einem AED drucken oder in der Vorschau anzeigen: Es werden die letzten 20 Selbsttest-Ereignisse vom AED angezeigt.

Vorschau des AED-Selbsttest-Verlaufs

So zeigen Sie den AED-Selbsttest-Verlauf in der Vorschau an:

1. Wählen Sie im Menü „Werkzeuge“ die Option „AED-Selbsttest-Verlauf“.
2. Wählen Sie „Aktueller Vorfall“ oder „AED“ aus.

Ereignis-Marker

In RescueLink können Sie Ereignis-Marker aktivieren oder deaktivieren.

So aktivieren oder deaktivieren Sie Ereignis-Marker:

- ◆ Wählen Sie im Menü „Ansicht“ die Option „Ereignismarkierungen“.
ODER klicken Sie mit der rechten Maustaste in den EKG-Bereich und wählen Sie „Ereignismarkierungen“.

Hinweis: Wenn „Ereignismarkierungen“ aktiviert ist, werden sie auf dem Bildschirm angezeigt und auch im EKG-Herzrhythmusbericht gedruckt.

Zeitstempel

RescueLink zeigt Zeitstempel in Intervallen von einer Sekunde ab dem Öffnen des AED-Deckels bis zum Schließen des Deckels an.

In RescueLink können Sie Zeitstempel aktivieren oder deaktivieren.

So aktivieren oder deaktivieren Sie Zeitstempel:

- ◆ Wählen Sie im Menü „Ansicht“ die Option „Zeitstempel“.
ODER klicken Sie mit der rechten Maustaste in den EKG-Bereich und wählen Sie „Zeitstempel“.

Hinweis: Wenn „Zeitstempel“ aktiviert ist, werden sie auf dem Bildschirm angezeigt und auch im EKG-Herzrhythmusbericht gedruckt.

Rhythmus invertieren

Der in RescueLink angezeigte Herzrhythmus kann invertiert erscheinen. In RescueLink können Sie den Herzrhythmus invertieren.

So invertieren Sie den EKG-Herzrhythmus:

- ◆ Wählen Sie im Menü „Ansicht“ die Option „Rhythmus invertieren“.
ODER klicken Sie mit der rechten Maustaste in den EKG-Bereich und wählen Sie „Rhythmus invertieren“.

Hinweis: Wenn „Rhythmus invertieren“ aktiviert ist, wird der Herzrhythmus auf dem Bildschirm invertiert angezeigt und auch im EKG-Herzrhythmusbericht invertiert gedruckt.

Statusleiste

In RescueLink können Sie die Statusleiste aktivieren oder deaktivieren.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Statusleiste:

- ◆ Wählen Sie im Menü „Ansicht“ die Option „Statusleiste“.

Hinweis: Wenn „Statusleiste“ aktiviert ist, wird sie auf dem Bildschirm angezeigt.

Werkzengleiste

In RescueLink können Sie die Werkzengleiste aktivieren oder deaktivieren. Die Werkzengleiste enthält Schaltflächen, mit denen Sie schnell einige häufige Befehle ausführen können.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Werkzengleiste:

- ◆ Wählen Sie im Menü „Ansicht“ die Option „Werkzengleiste“.

Hinweis: Wenn „Werkzengleiste“ aktiviert ist, wird sie auf dem Bildschirm angezeigt.

EKG-Eigenschaften

In RescueLink können Sie EKG-Eigenschaften anzeigen.

Dazu zählen:

- ◆ Länge der Aufnahme (in Sekunden)
- ◆ Aufgenommener Ton
- ◆ Anzahl der Anmerkungen
- ◆ Anzahl der Schocks

So zeigen Sie EKG-Eigenschaften an:

- ◆ Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den EKG-Bereich.
- ◆ Wählen Sie „EKG-Eigenschaften“.

Beheben von Problemen

Fehlerbehebung beim AED

AED-Fehlercodes

Während des normalen Gebrauchs oder beim Selbsttest kann der AED Fehler erkennen und sie im AED-Selbsttest-Verlauf aufzeichnen. Die AED-Fehlercodes und die zu ergreifenden Maßnahmen sind im Folgenden aufgeführt. Wenn im Selbsttest-Verlauf ein Fehlercode erscheint, der nicht in der Liste aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

Batterie-Warnung (0x32, 0x33, 0x39)

Die Batterie im AED muss ausgetauscht werden.

Lesen Sie in der Bedienungsanleitung des AED die Anweisungen zum Austausch der Batterie.

Warnung zur AED-Betriebstemperatur (0x40, 0xE1)

Wird der Powerheart AED mit eingesetzter Batterie Temperaturextremen ausgesetzt, die außerhalb der normalen Betriebs- und Standby-Bedingungen liegen, werden die Selbsttests deaktiviert, was dazu führen kann, dass der AED nicht ordnungsgemäß funktioniert. Die Lagerung des AED an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter anderen als den folgenden Bedingungen führt zu einer „Service“-Warnung.

Betriebstemperatur des AED ohne Display -40 °C bis 65 °C

Betriebstemperatur des AED mit Display -30 °C bis 65 °C

Elektroden-Warnung (0x55)

Die Elektroden sind entweder nicht am AED angeschlossen oder müssen ausgetauscht werden.

Lesen Sie in der Bedienungsanleitung des AED die Anweisungen zum Anschließen der Elektroden am AED.

AED-Warnung (0xD0)

Der AED hat einen Fehler erkannt. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

AED-Display-Warnung (0x5A)

Der AED hat einen Fehler beim Display erkannt. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Warnung zur Schock-Taste (0x71)

Die Reanimationstaste wurde gedrückt, während der AED den Selbsttest durchgeführt hat.

Schließen und öffnen Sie den Deckel des AED und drücken Sie die Reanimationstaste erst, wenn die LEDs im Diagnosebereich nicht mehr blinken.

Warnung zum AED-Deckel (0xE0)

Der Deckel des AED wurde nicht vollständig geschlossen. Stellen Sie sicher, dass der AED-Deckel vollständig geschlossen werden kann, wenn der AED nicht in Gebrauch ist.

Warnung zum seriellen Kommunikationskabel (0x5F)

Das serielle Kommunikationskabel wurde während des Selbsttests des AED an den seriellen Kommunikationsanschluss angeschlossen. Das Kabel sollte vom AED getrennt werden, wenn es nicht für den Abruf von Reanimationsdaten verwendet wird.

Fehlerbehebung in RescueLink

Wenn bei der Verwendung von RescueLink ein Fehlercode angezeigt wird, lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt unten.

Kommunikationsfehler (1, 2, 4, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 26, 54, 66, 67, 68, 94)

Kommunikationsprobleme zwischen dem AED und dem Computer könnten die folgenden Ursachen haben:

- ◆ Der Kommunikationsanschluss des Computers ist falsch konfiguriert.
- 1. Richten Sie mit RescueLink den Kommunikationsanschluss korrekt ein.
- 2. Vergewissern Sie sich, dass der Kommunikationsanschluss des Computers korrekt konfiguriert ist.
- ◆ Der AED befindet sich nicht im Kommunikationsmodus.
- ◆ Falsches serielles Kabel ist angeschlossen.

Wenn mit diesen Lösungen das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

Druckfehler (32, 56, 57, 65)

Druckprobleme könnten die folgenden Ursachen haben:

- ◆ ODBC und das Datenverzeichnis verweisen nicht auf denselben Speicherort.
- ◆ Ein Bericht fehlt im Verzeichnis.
- ◆ Der Drucker ist nicht installiert oder falsch konfiguriert.

Importfehler (8, 24, 52, 134, 135, 136, 137, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157)

Importprobleme könnten die folgenden Ursachen haben:

- ◆ ODBC und das Datenverzeichnis verweisen nicht auf denselben Speicherort.

Schreibfehler (3, 23, 27, 30, 35, 36, 37, 38, 39, 42, 44, 47, 48, 51, 74, 75, 79, 80, 90, 91, 92, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 138)

Sie haben keinen Schreibzugriff für den RescueLink-Ordner. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um Schreibzugriffsrechte zu erhalten.

Wenn mit dieser Lösung das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

ODBC-Fehler (33)

ODBC und das Datenverzeichnis verweisen nicht auf die Datei rescuelink.mdb.

Überprüfen Sie, ob ODBC korrekt konfiguriert ist.

Überprüfen Sie, ob das Datenverzeichnis auf die richtige Datei verweist.

Wenn mit dieser Lösung das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

Fehler aufgrund eines fehlenden Berichts (56, 57)

- ◆ Überprüfen Sie, ob die folgenden Berichte auf dem Computer vorhanden sind. Falls nicht, installieren Sie RescueLink erneut:
svlrpt1.dsr
svlrpt2.dsr
svlrpt3.dsr
- ◆ Überprüfen Sie, ob sich die oben erwähnten Dateien im selben Ordner wie die Datei rescuelink.mdb befinden.

Wenn mit dieser Lösung das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

Datenbankfehler (63, 159)

- ◆ Die Datei rescuelink.mdb befindet sich nicht in dem Verzeichnis, das in ODBC und dem Datenverzeichnis angegeben ist. Überprüfen Sie, ob die Datei vorhanden ist. Falls nicht, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst. Es wird empfohlen, regelmäßig Sicherungen dieser Datei zu erstellen.
- ◆ Überprüfen Sie, ob ODBC korrekt konfiguriert ist.
- ◆ Überprüfen Sie, ob das Datenverzeichnis auf die richtige Datei verweist.

Wenn mit diesen Lösungen das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

Kommunikationsmodus-Fehler (28)

Der AED befindet sich nicht im Kommunikationsmodus.

- ◆ Schließen Sie den AED an den Computer an.
- ◆ Öffnen Sie den Deckel des AED.

Wenn mit dieser Lösung das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

Fehler aufgrund fehlender EKG-Datei (5, 9, 10, 11, 12, 45, 58, 95, 161)

- ◆ Der Vorfall befindet sich nicht im Datenverzeichnis.
- ◆ Der Vorfall wird von einem anderen Benutzer verwendet.
- ◆ ODBC und das Datenverzeichnis verweisen nicht auf die Datei rescuelink.mdb.

Wenn mit dieser Lösung das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

Exportfehler (53, 96)

Der Vorfall fehlt in der EKG-Datei oder wird von einem anderen Benutzer verwendet.

Schreibschutzfehler (60, 69, 162)

Die Datei rescuelink.mdb ist schreibgeschützt. Suchen Sie die Datei mit Windows-Explorer und deaktivieren Sie die Eigenschaft „Schreibgeschützt“ für diese Datei.

Wenn mit dieser Lösung das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

Speicherfehler (76, 86)

Es kann nicht genügend Speicher zum Abschließen des Vorgangs zugewiesen werden.

Versuchen Sie, andere, derzeit auf dem Computer ausgeführte Programme zu schließen.

Wenn mit dieser Lösung das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

Option nicht verfügbar (55, 73)

Der AED ist nicht mit dieser Option ausgestattet.

Nicht verwendet (20, 22, 25, 59, 61, 62, 71, 160)

Dieser Fehlercode wird derzeit nicht in diesem Programm verwendet.

Technischer Kundendienst (0, 29, 40, 41, 64, 65, 70)

Zur Lösung dieses Problems müssen Sie sich an den technischen Kundendienst wenden.

Fehler zu Benutzeranmerkungen (93)

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in ein 1-Sekundenfeld der Benutzeranmerkungsmarkierung.

Bearbeitungsfehler (43, 49, 50, 158, 163, 164, 165)

Warten Sie, bis ein Vorgang abgeschlossen ist, wenn Sie während der Ausführung eines Vorgangs keine Bearbeitung durchführen können.

Cardiac Science Corporation • 500 Burdick Parkway, Deerfield, WI 53531 USA • 262.953.3500 • USA gebührenfrei 800.426.0337 •
Fax: 262.953.3499 • care@cardiacscience.com

Bestellungen und Kundenbetreuung (USA und International) • USA gebührenfrei 800.426.0337 • Fax: 262.953.3499 • care@cardiacscience.com

Technischer Kundendienst • USA gebührenfrei 800.426.0337 • (USA) Fax: 262.798.5236 • techsupport@cardiacscience.com •
(International) internationalservice@cardiacscience.com

Cardiac Science, das Shielded Heart-Logo, Powerheart, Mastertrak, MDLink,
STAR, IntelliSense, Rescue Ready, RescueCoach, RescueLink und RHYTHMx sind
Marken der Cardiac Science Corporation. Copyright © 2020 Cardiac Science
Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



70-02084-08 A

